

# PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 12/2025

[www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

29.09.2025 – 26.10.2025



## HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN

Röm 5,5

Sonntag der  
Weltmission  
26. OKT. 2025

**missio**

Beispielland  
Philippinen





# Wir feiern Gottesdienst

**29.9. Hl. Michael – Hl. Gabriel – Hl. Raphael**

**30.9. Dienstag – Hl. Hieronymus, Kl. lehr.**

**09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**

**1.10. Hl. Theresia von Lissieux**

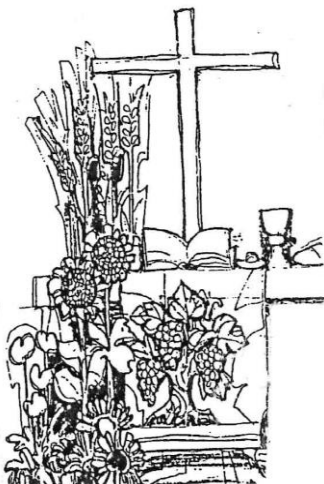
**2.10. Donnerstag – Heilige Schutzengel**

**18:00 Nikolauskirche – Rosenkranz + Hl. Messe**

**3.10. Tag der deutschen Einheit – Feiertag**

**4.10. Heiliger Franz von Assisi, Ordensgründer**

**5.10. Hl. Anna Schäffer aus unserer Diözese**



## ERNTEDANK

**Samstag, 4. Oktober**

**10:00 Pfarrkirche: ökum. Trauerfeier Lothar Schüle**  
anschl. Urnenbestattung

**17:30 Beichtgelegenheit** zum  
Empfang des Bußsakramentes

**17:30 Oktober – Rosenkranz**

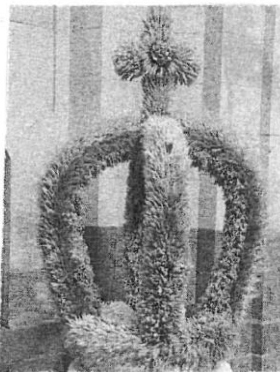
**18:00 Festtägliche  
Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Oktober**

**10:00 Festtägliche Eucharistiefeier**

musikalisch gestaltet vom Kirchen-  
chor, Leitung: Elisabeth König

Alle, die zu unserer Pfarrgemeinde gehören  
laden wir herzlich zur Mitfeier ein, eigens  
die Familien mit ihren Kindern, sowie unsre  
Erstkommunionkinder, die Gefirmten jungen  
Mitschristen, die Schülerinnen und Schüler





Der Hl. Franz von Assisi bietet den Christen das Beispiel der authentischen und vollen Achtung vor der Unversehrtheit der Schöpfung.

Als Freund der Armen und geliebt von Gottes Geschöpfen hat er alle - Tiere, Pflanzen, Naturkräfte, auch die Schwester Sonne und den Bruder Mond - eingeladen, den Herrn zu ehren und zu preisen.

Von ihm erhalten wir das Zeugnis, daß wir uns im Frieden mit Gott auf bessere Weise der Aufgabe widmen können, den Frieden mit der ganzen Schöpfung herbeizuführen, der vom Frieden unter den Völkern nicht zu trennen ist.

*Johannes Paul II.*

## **07.10. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

### **09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**

Wir schließen jene Pfarrangehörige ein, die im Monat **September** ihren Geburtstag begehen durften



## **08.10. 15:30 Seniorenheim: Heilige Messe**

## **09.10. 18:00 Nikolaus-Kirche – Rosenkranz und Heilige Messe**

## **10.10. Freitag – Hl. Papst Johannes XXIII.**

**16:00 Wege-Gottesdienst** und außerschulische Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion



## **28. Sonntag im Jahreskreis**

### **Samstag, 11. Oktober**

**13:00 Tauffeier Paul Pongratz**

**17:30 Oktober Rosenkranz**

**dabei** Beichtgelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

**18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier**

### **Sonntag, 12. Oktober**

**10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier**

- 14.10. Dienstag – Hl. Theresia von Avila**  
**09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**
- 16.10. Donnerstag – Nikolauskirche**  
**Hl. Margareta Maria Alacoque**  
**18:00 Rosenkranz u. Heilige Messe**
- 18.10. 13:00 Tauffeier Valentina Farmbauer**



**Ehejubilare**  
**Festgottesdienst**

## **Fest der Ehejubilare**

**Samstag, 18. Oktober**

**17:30 Oktober Rosenkranz**

Schließen wir unsere  
 Ehejubilare/Innen ein

**17:30** Treffen der Jubelpaare  
 im Pfarrzentrum

**18:00 Festliche**  
**Eucharistiefeier**

*mit den Jubelpaaren*  
*musikalische Gestaltung*  
*Familie König*

Bedauernswert, dass wir mit den  
 Jubelpaaren anschließend nicht  
 im Pfarrzentrum beisammen sein  
 können – wegen der General-  
 sanierung unseres Kindergartens

## **KIRCHWEIH – SONNTAG**

**Sonntag, 19. Oktober**

**10:00 Festliche**  
**Eucharistiefeier**

**Die Sicherheit der Kirche**  
**besteht nicht darin,**  
**dass sie sich an etwas festhält**  
**sondern dass sie**  
**von CHRISTUS gehalten wird**



**Miteinander leben**  
**Miteinander glauben**  
**Miteinander feiern**

**21.10. Dienstag – Hl. Ursula und Gefährtinnen, Mart.**

**09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**

**22.10. Mittwoch – Hl. Johannes Paul II. Papst**

**15:30 Seniorenheim – Heilige Messe**

**23.10. Donnerstag – Nikolauskirche**

**18:00 Oktober - Rosenkranz und Heilige Messe**

**24.10. Freitag – Hl. Antonius Maria Claret, Bischof**

**16:00 Wege – Gottesdienst:** außerschulische  
Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion



Miteinander  
Glauben  
Miteinander  
Teilen



### Weltmissionssonntag

**Samstag, 25. Oktober**

**14:00 Tauffeier Lukas Wagner**

**17:30 Oktober-Rosenkranz** – Schließen wir jene Brüder und Schwestern ein, die auf die Hilfe von MISSIO angewiesen sind

**18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier**

heute Nacht werden die  
Uhren umgestellt  
Ende der Sommerzeit



**Sonntag, 26. Oktober**

**09:30 Beichtgelegenheit, Bußsakrament**

**10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier**

Im Pfarrheim ist der Eine-Welt-Laden. Sonntag für Sonntag werden Waren angeboten. Diesmal in unserer Pfarrkirche nach den Gottesdiensten



Mehr als das Reden  
über die Gerechtigkeit  
helfen uns

die  
Taten



vieler  
gerechter Menschen.



In der Zeit um Kirchweih bittet die Kirchenverwaltung die Angehörigen unserer Pfarrgemeinde um einen Beitrag für's sogenannte „**KIRCHGELD**“ Sie wissen ja selber um die vielfältigen Aufgaben und Ausgaben, die tagtäglich anfallen, von Personalkosten angefangen bis hin zum Unterhalt der Gebäulichkeiten wie auch unseres Kindergartens.

Um so dankbarer sind wir für jede finanzielle Unterstützung und Mitsorge, sie kommt ja uns allen zugute, für jede/jeden ein Segen

Bitte vergessen Sie beim Kirchgeld nicht, Ihren **Namen** anzugeben. Die Spenden müssen nämlich eigens verbucht und genau aufgeschrieben werden. Sie können Ihre Gabe im **Kuvert** ins Opferkörbchen geben oder auf eines unserer **Konten** abbuchen lassen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus, die Sie dann steuerlich geltend machen können. Sie müssen dies nur vermerken.

**Kirchgeld**

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| Raiffeisenbank Floß | DE47 7536 2039 0000 7013 43 |
| Sparkasse Floß      | DE38 7535 1960 0240 0902 74 |
| Volksbank Floß      | DE51 7539 0000 0100 3831 63 |



**Briefmarken** aller Werte und Arten  
(auch von der täglichen Post)  
mit etwa ½ cm breiten Rand ausschneiden

**Telefon Karten**, alte **Postkarten**  
nicht mehr gebrauchte  
**Brillen** und **Hörgeräte**

Bitte ins Pfarr-  
büro bringen Sie  
können damit  
Menschen helfen  
Wir leiten es wei-  
ter in die Mission



Viele Mitchristen setzen sich ein für unsere Pfarrkirche, opfern ihre Zeit, wenden beachtliche Mühen auf, sorgen für deren Unterhalt und Würde und engagieren sich in der Gestaltung der Liturgie. Ihnen gebühren aufrichtige Anerkennung, grosses Lob und herzlichster Dank.

Kräftig **Vergelt's GOTT** diesen Frauen und Männern, jungen Leuten und Kindern – von Kirchenverwaltung, PGR und den Arbeitskreisen angefangen bis hin zu den Ministranten/Innen, Sängern/Innen, Organisten/Innen, Lektoren/Innen und Kommunionhelfern/Innen wie auch den kirchlichen Vereinen und Gruppen .ER segne und lohne ihnen alles überreich



Und vor allen auch den vielen Christgläubigen, die Opfern und Spenden für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde. Wir können nicht genug danken für Ihre finanzielle Mitsorge. Ein um so kräftigeres und mächtigeres Vergelt's GOTT



Allen voran und eigens auch denen im Mesnerdienst, und das ehrenamtlich: **Elisabeth Lehner, Elisabeth und Herbert Riedl und Roswitha Bergmann**, sie besorgt zusammen mit Elisabeth Lehner auch die Kirchenwäsche.

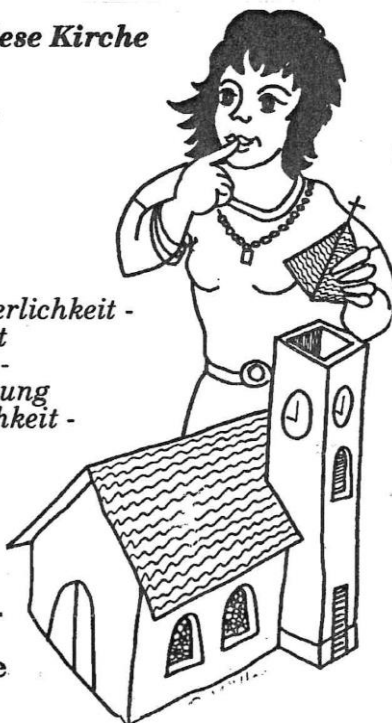
**Brigitte Beer** hat den Dienst der Hausmeisterin im Pfarrheim übernommen und regelt auch die Planung der Termine und Veranstaltungen. **Kathrin Barth** besorgt die Reinigung unserer Pfarrkirche mit aller Sorgfalt und Hingabe, ausgezeichnet.

Auffallend schön und gepflegt sind die Anlagen und das gesamte Ensemble um Pfarrkirche, Pfarrhaus und Kindergarten, eine echte Freude – weil sich unser **Franz Lindner** eben entsprechend engagiert und müht. Auch auf diesem Wege unsere Anerkennung und unser aller herzlichster Dank.

***Ich möchte in diese Kirche  
hineinpacken:***

*mehr Herzlichkeit  
und Güte -  
mehr Hoffnung  
und Freude -  
mehr Vertrauen  
und Mut -  
mehr Demut  
und Geschwisterlichkeit -  
mehr Spontaneität  
und Phantasie -  
mehr Lebensbejahung  
und Menschlichkeit -  
mehr - mehr -  
mehr.....*

**ich selber  
möchte damit  
beginnen -  
da, wo ich lebe -  
in meiner  
Gemeinde**



Manche denken,  
wenn sie  
„KIRCHE“ hören,  
nur an das  
Gedankengebäude  
das sie sich im  
Laufe ihres Lebens  
eingerichtet haben

-----  
und sie vergessen,  
dass „KIRCHE“  
sich jeweils dort  
neu ereignet,  
wo Menschen sich  
mitreissen lassen  
von der Bewegung  
des Glaubens,  
der Hoffnung und  
der Liebe.

Meine liebe Pfarrkirche,  
viele Jahre bist Du schon alt und was hast Du alles  
erlebt: Hochzeiten und Tiefpunkte menschlichen Lebens.  
Es gingen Menschen ein und aus: Glaubende und  
Suchende, Fragende und Zweifelnde, Fröhliche und  
Traurige. Menschen, die Gottes Wort aufgerichtet hat  
und die Trost fanden. Menschen, die die Nähe  
GOTTES erfuhren und die Gemeinschaft mit den  
Glaubenden. In Treue stehst Du da und lädst immer  
wieder ein, den Raum der Geborgenheit GOTTES zu  
betreten. Dafür bist Du Zeichen geworden.

Ich danke Dir.

## **Gottesdienstordnung**

### **Dienstag, 30.09.     Hl. Hieronymus**

09:00 Uhr     Senioren- und Hausfrauenmesse

### **Donnerstag, 02.10. Heilige Schutzengel**

18:00 Uhr     Rosenkranz und Hl. Messe, Verstorbene  
September in der **Nikolauskirche**

### **Samstag, 04.10.     Hl. Franz von Assisi**

17:30 Uhr     Oktoberrosenkranz

18:00 Uhr     Vorabendmesse zum **Erntedank**

### **Sonntag, 05.10.     27. SONNTAG IM JAHRESKREIS,**

10:00 Uhr     Kinderkirche

10:00 Uhr     Pfarrgottesdienst zum **Erntedank**, es singt der  
Kirchenchor

### **Dienstag, 07.10.     Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

09:00 Uhr     Senioren- und Hausfrauenmesse, Geburtstage  
September

### **Mittwoch, 08.10.     Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis**

15:30 Uhr     Hl. Messe im **Seniorenheim**

### **Donnerstag, 09.10. Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes Leonardi**

18:00 Uhr     Rosenkranz und Hl. Messe in der  
**Nikolauskirche**

**Freitag, 10.10.      Freitag der 27. Woche im Jahreskreis**

16:00 Uhr      Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

**Samstag, 11.10.      Hl. Johannes XXIII.**

17:30 Uhr      Oktoberrosenkranz

18:00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag, 12.10.      28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 14.10.      Hl. Kallistus I.**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

**Donnerstag, 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und Hl. Gallus  
und Hl. Margareta Maria Alacoque**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe in der  
Nikolauskirche

**Samstag, 18.10.      HL. LUKAS**

17:30 Uhr      Oktoberrosenkranz

18:00 Uhr      Vorabendmesse mit Ehejubiläumsfeier,  
musikal. gestaltet von Familie König

**Sonntag, 19.10.      29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 21.10.      Hl. Ursula und Gefährtinnen**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

**Mittwoch, 22.10.      Hl. Johannes Paul II.**

15:30 Uhr      Hl. Messe im Seniorenheim

**Donnerstag, 23.10. Hl. Johannes von Capestrano**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe in der  
Nikolauskirche

**Freitag, 24.10.            Hl. Antonius Maria Claret**

16:00 Uhr      Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

**Zum Sonntag der Weltmission bietet am Samstag 25.10.25  
und Sonntag 26.10.25 der „Eine Welt Laden“ vor und  
nach den Gottesdiensten seine Waren in der Kirche zum  
Verkauf an.**

**Samstag, 25.10.            Samstag der 29. Woche im Jahreskreis**

14:00 Uhr      Tauffeier Lukas Wagner

17:30 Uhr      Oktoberrosenkranz

18:00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag, 26.10.            30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst

Der **nächste Pfarrbrief** umfasst den Zeitraum vom **27.10.2025 bis 23.11.2025** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **14.10.2025 im Pfarrbüro gemeldet** sein.

Am **Dienstag 30.09.2025** ist das Pfarrbüro wegen einer **Fortbildung geschlossen!**



Für die Renovierung unserer altherwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet: 20/ 10/ 50/ 5/ 10 €. Wir haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

**Bürostunden im Pfarrhaus:**

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

**dienstags** von 9 bis 12 Uhr

**donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 09603-770

Fax: 09603-8284

eMail: [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de) Internet: [www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

**Bankverbindungen:** Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

## Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Oktober

2015: Hans Horn; Katharina Hilburger; Georg Dobmeier  
2016: Helmut Emmerling; Oskar Bachmayer; Wolfgang Eck;  
Hannelore Gmeiner; Gertraud Fritsch; Anton Schaller  
2017: Rudolf Bauer; Josef Zahn; Renate Siegler; Theresia  
Stubenrauch  
2018: Gertraud Frischholz; Bruno Weig  
2019: Gisela Spickenreuther; Charlotte Plödt; Hermine Bayer  
2020: Monika Braun; Anna Hirsch  
2021: Adolf Lacher; Gerhard Witt; Hermine Völkl  
2022: Alois Höfner  
2023: Frieda Riedl; Pauline Plödt  
2024: Maria Kraus; Anna Fritsch

*O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!*



Aus gegebenen Anlass möchte die Friedhofsverwaltung nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass bei allen Veränderungen an Grabstellen, egal ob Neuerrichtungen oder Auflösungen, **VORHER** das Pfarrbüro bzw die Friedhofsverwaltung zu informieren ist.



Die **Jahreshauptversammlung** des kath. Männervereins findet am **Montag, 13.10.2025** um **18 Uhr** im Gasthof Schaller „Weißes Rössl“ statt.

Das tägliche Brot fällt uns nicht in den Schoß. Doch trotz unserer Mühe und allem Können des Bauern und Bäckers bleibt es immer Geschenk.



Wenn du gegessen hast und satt geworden bist und prächtige Häuser gebaut hast und sie bewohnst, wenn deine Rinder, Schafe und Ziegen sich vermehren und Silber und Gold sich bei dir häuft und dein gesamter Besitz sich vermehrt, dann nimm dich in acht, daß dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergißt.....

*Das Volk Gottes war und ist immer in Gefahr, den Ursprung des Lebens zu vergessen.*

*Das Erntedankfest ist das dankbare Bekenntnis zum Herrn allen Lebens.*



Dann nimm dich in acht und denke nicht bei dir: Ich habe mir diesen Reichtum aus eigener Kraft und mit eigener Hand erworben. Denk vielmehr an den Herrn, deinen Gott: Er war es, der dir Kraft gab, Reichtum zu erwerben.



**Lieber GOTT, alles hast Du mir gegeben.  
Gib mir noch eins: ein dankbares Herz !**

## **70 Jahre Flosser Zentralschulhaus – von Fred Lehner**

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026 richtet die Schulleitung mit Rektorin Gunda Hartinger einen Blick zurück auf das Jahr 1955. Seither sind 70 Jahre ins Land gezogen als das neue und zu dieser Zeit sehr moderne Zentralschulhaus seine Tore für die Schulkinder, Lehrer und Erzieher öffnete. Voller Freude und Stolz waren die Verantwortlichen unter Bürgermeister Josef Lehner und den Mitgliedern des damaligen Schulverbandes mit den sechs Flosser Landgemeinden Bergnetsreuth, Gailertsreuth, Gösen, Grafenreuth, Schlattein und Schönbrunn eines der größten kommunalen Probleme neben der Sicherung der Trink- und Brauchwasserversorgung im Jahre 1954 gelöst zu haben.

In den Aufzeichnungen des früheren Schulleiters Josef Menner über „Das Schulwesen des Marktes Floß“ aus dem Jahre 1976 ist zu lesen, dass erst die Kirchenordnung des Herzogs Ott-Heinrich von Neuburg, dem auch die Herrschaft Floß angehörte, im Jahre 1543 eine Unterrichtung der Kinder vorsah. Von 1824 bis 1878 bestand in Floß auch eine jüdische Religionsschule, die dann in eine öffentliche israelitische Volksschule umgewandelt wurde. Im Jahre 1938 wurden die katholische und die evangelische Bekenntnisschule zu einer Gemeinschaftsschule zusammengefasst. Sie bestand bis 1945. Mit dem Einmarsch der Amerikaner am 22. April 1945 in Floß wurde der Schulunterricht ganz eingestellt.

Erst im Herbst 1945 konnte der Unterricht wieder aufgenommen werden. Menner schreibt: „Die Schulgebäude befanden sich in einem trostlosen Zustand. Durch den Zustrom vieler Flüchtlinge in den Jahren 1945-1947 wuchs die Schülerzahl auf 930 Schülerinnen und Schüler an. Behelfsmäßig wurden die früheren Barackenräume im ehemaligen weiblichen Arbeitsdienstlager an der Neustädter Straße (heute Spielfeld des TV Floß) durch Klassenräume umgewandelt. Dabei spielten die völlig unzureichenden hygienischen Verhältnisse eine große Rolle“.

Unter dem Zwang dieser Verhältnisse wurde durch den damaligen Schulverband Floß der Entschluss gefasst, durch einen Neubau eine Besserung der Flosser Schulverhältnisse herbeizuführen. Der

Spatenstich wurde am 3. Oktober 1953 abgehalten. Dem folgte die Grundsteinlegung am 11. Juli 1954 und schließlich die feierliche Einweihung des Zentralschulhauses am 18. Dezember 1955. Gebaut wurden zehn moderne Schulsäle mit Schulküche, Nebenräumen, Filmraum und Pausenhalle als Eingangshalle und Aula. Das Zentralschulhaus in Floß gehörte damals zu den modernsten Schulgebäuden im Landkreis Neustadt WN. Die Baukosten beliefen sich auf 673 700 Deutsche Mark.

Eine rasante Entwicklung im Schulwesen in den kommenden Jahren traf auch die Schulen in Floß und Flossenbürg. Es würde zu weit führen, auf Details einzugehen. Der spürbare Rückgang an Schülerzahlen ist trotzdem erwähnenswert. So werden derzeit 120 Schülerinnen und Schüler (70 Mädchen und 50 Knaben) in den Klassen 1 bis 4 in der Grundschule in sechs Schulräumen unterrichtet. Der bisher niedrigste Schülerstand seit 70 Jahren. Mit Gunda Hartinger leitet seit Bestehen der Schule erstmals eine Frau ab dem Schuljahr 2024/2025 die Flosser Volksschule.

Mit Beginn des Schuljahres 1969/1970 wurde das 9. Schuljahr eingeführt. Neue Probleme taten sich auf. Die Erfordernisse in der schulischen Entwicklung, darunter auch die Aufnahme der Klassen 6, 7 und 8 aus der Nachbargemeinde Flossenbürg, brachten es mit sich, dass in den Folgejahren weiter gebaut werden musste. Der erste Erweiterungsbau erfolgte 1967, der Neubau der Schulturnhalle am 16. 11. 1968 und der zweite Erweiterungsbau wurde am 26. Oktober 1984 eingeweiht. Der Schulverband hat sich durch die kommunale Gebietsreform und die damit verbundene freiwillige Eingliederung der Flosser Landgemeinden in den Markt Floß am 1. Januar 1972 aufgelöst.

Die kaum 40 Jahre alte Schulturnhalle wurde durch einen nach modernsten Gesichtspunkten erstellten Neubau ersetzt. Seit einigen Jahren arbeitet der Markt Floß als Sachaufwandsträger der Schule an der energetischen Generalsanierung der Schulbauten, die in nächster Zeit abgeschlossen werden soll. Noch stehen die Gesamtbaukosten und deren Finanzierung nicht fest. Der Aufwand und die aufzubringenden Eigenleistungen sind nicht zuletzt durch die Länge der Bauzeit erheblich.

Aufatmen bei den Anliegern und Verkehrsteilnehmern der Schulstraße, die seit knapp drei Jahren für den gesamten Fahrverkehr total gesperrt wurde. Es dürfte davon ausgegangen werden, dass die Freigabe dieser wichtigen Verkehrsverbindung ausgebaut noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Was der Schule von 1955 bis heute erhalten blieb: Das Wahrzeichen mit dem aus Flossenbürger Granit gehauenen Elefanten mit Wasserbassin. Es zierte seit 1955 die frühere Eingangs- und Pausenhalle. Im Bassin befanden sich viele Jahre Zier- und Goldfische, erfreuten die Kinder und bereicherten die Schule. Leider führten ständige Verunreinigungen immer wieder zu Ärgernissen. Nach Abbruch der Pausenhalle, sollte das Bassin nicht in der neuen Aula platziert werden, vielmehr vor dem Haupteingang der Zentralschule einen neuen, festen Standort finden. Das Bassin, ständig mit frischen Blumen bepflanzt, gehegt und gepflegt, grüßt nunmehr am Haupteingang alle, die in das modern gestaltete 70-jährige Schulhaus ein- und ausgehen.

Zur künstlerischen Gestaltung des Hauptbaues der Zentralschule gehört das 1955 erstellte und heute noch sichtbar beeindruckende Wandgemälde im Treppenhaus des Flosser akademischen Malers Gottfried Gerstl mit den Tugenden „Gerechtigkeit, Tapferkeit, Tüchtigkeit und Mäßigkeit“. Bleibt zu hoffen, dass sich der finanzielle Aufwand für das sanierte Schulzentrum gelohnt hat und die Flosser Schule auch in Zukunft eine anerkannte Bildungsstätte, zumindest als Grundschule, bleiben kann.





**Heilige Anna Schaffer  
aus Mindelstetten  
in unserer Diözese**

Es ist immer der heilige Rosenkranz,  
den ich sehr zu beten liebe, denn  
durch ihn erlangt man ja beim lieben  
Heiland so viel. ...

Des Tages ist er mein Rosenspiel - so  
nenn ich ihn oft. ...

So ist mir der Rosenkranz stets ein  
treuer Freund auf dem Krankenbett. Er  
lehrt mich Jesu Leben, Leiden und  
Sterben, und seine Herrlichkeit  
schauen und betrachten ...

Er ist mein Tröster in schlaflosen Nächten und in Trübsalen, er  
ist mein Wegweiser in die ewige Heimat, und er ist stets meine  
Lieblingsunterhaltung mit Jesus und Maria. Der heiligen Rosen-  
kranz ist mein Buch, worin ich alles Leid vergesse."



**Es ist mir Freud im Leben -  
In dunkler Nacht ein Licht -  
Ein mildes Friedensgrüßen -  
Wenn aller Trost gebricht -  
Ein stilles sanftes Leuchten -  
In wüstem, finstrem Graus -  
Ein lindes Frühlings säuseln -  
In wildem Sturmgebraus -  
Eins ist mir Fried und Ruhe -  
In Schmerz und bitterer Pein -  
Eins wiegt in sanftem Schlummer -  
Das müde Herze ein -  
Eins tröstet mich im Leiden -  
Und stillt des Schmerzes Schrei -  
Eins macht mein Leben heilig -  
Und stärkt mich stets auf's neu -**

**Eins ist mir Glück im Leben -  
Im Tode noch ein Stern -  
Im heiligen Sakramente -  
Die Gegenwart des HERRN**



an den zentralen Punkten  
unserer Heilsgeschichte:

## VERKÜNDIGUNG

Fürchte dich nicht, Maria;  
denn du hast vor Gott  
Gnade gefunden.....

## GEBURT

Fürchtet euch nicht, denn  
ich verkünde euch große  
Freude, die dem ganzen  
Volk zuteil werden soll....

## VERSUCHUNG JESU

Darauf ließ der Teufel von  
ihm ab; Engel aber kamen  
und dienten ihm.

## IM ANGESICHT DES

## LEIDENS UND STERBENS

Da erschien ihm ein Engel  
vom Himmel und gab ihm  
Kraft.

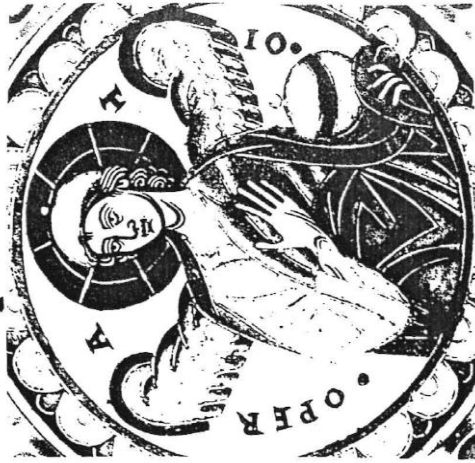
## AUFERSTEHUNG JESU

Was sucht ihr den, der lebt  
bei den Toten ?

## HIMMELFAHRT JESU

Was steht ihr da und schaut  
zum Himmel? Dieser Jesus,  
der von euch weg in den  
Himmel aufgenommen wur-  
de, wird ebenso wiederkom-  
men.....

# ENGEL



ENGEL MACHEN AUF DAS  
GÖTTLICHE GESCHEHEN  
AUFMERKSAM -  
SIE DEUTEN DIE GESCHICHTE  
GOTTES MIT DEM MENSCHEN.  
SIE SIND FINGERZEIG GOTTES.



eröffne uns die  
Botschaft von der  
Menschwerdung  
Gottes!



hilf uns im Kampf  
gegen die Mächte  
des Bösen in uns  
und um uns!



MICHAEL, kämpfe  
für die Ehre Gottes,  
Engel des Friedens,  
banne Krieg und Unheil,  
schütze die Kirche,  
schütze die Erlösten  
vor allem Bösen.

GABRIEL, künde  
Gottes Plan und Rat-  
schluß,  
Bote des Heiles,  
lehre uns, zu glauben,  
und das Geheimnis,  
das du offenbarst,  
neu zu verkünden.

RAFAEL, heile  
Krankheit und Gebrechen,  
lindere die Schmerzen,  
spende Trost und  
Hilfe, führe uns Blinde  
aus der Erde Dunkel  
zum Paradiese.

CHRISTUS, du Freude  
aller heil'gen Engel,  
Heiland der Menschen,  
König der Erlösten,  
laß uns auf ewig  
mit den Engeln singen:  
Lob dem Dreieinen.

FÜR SENIOREN



Das Seniorenkreistreffen im Oktober muss leider entfallen.

# DEIN SONNTAG MIT UNS!



Kindergottesdienst zum **ERNTEDANKFEST**

Hast du Lust Erntedank und  
Dankbarkeit näher zu entdecken?



Special:

Gratis Obstsalat ToGo!



Am Sonntag den 05.10.2025 um 10:00 Uhr  
in der kath. Kirche in Floß und anschließend im Pfarrheim.

(Für Kinder ab 3 Jahren bis zur 3. Klasse)

Wir freuen uns auf dich! Christina, Anita, Anna, Daniela, Kathrin und Sandra